



27. September 2017

## **Autobahn A9 Öffentliche Planaufgabe der Teilstrecke im Pfywald beendet**

**(IVS).- Die öffentliche Auflage und damit die Einsprachefrist des Ausführungsprojekts der Autobahn A9 durch den Pfywald endete am 19. September 2017. Insgesamt sind beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Energie und Kommunikation (UVEK) 89 Einsprachen gegen das Projekt eingegangen. Das nun anstehende Plangenehmigungsverfahren wird vom Generalsekretariat des UVEK als Instruktionsverfahren geführt.**

Der Kanton Wallis hat im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Energie und Kommunikation (UVEK) die öffentliche Auflage der Projektdokumente der Autobahn A9 durch den Pfywald (Sierre Est – Leuk/Susten Ost), inklusive Trinkwasserefassung Salgesch/Siders und Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) für die T9 Salgesch-Leuk in den Gemeinden und die zugehörige Publikation im Amtsblatt organisiert. Die Dokumente sind vom 18. August 2017 bis und mit 19. September 2017 in den Gemeinden Siders, Salgesch, Leuk, Varen, Agarn und Turtmann-Unterems aufgelegt worden. Während der Auflagefrist gingen beim UVEK 89 Einsprachen ein.

Der gesuchstellende Kanton Wallis wird nun vom Generalsekretariat des UVEK (GS-UVEK) aufgefordert werden, zu den Einsprachen Stellung zu nehmen. Alsdann werden die betroffenen Bundesämter aufgefordert, zum Projekt und allenfalls zu den Einsprachen Stellung zu nehmen. Diese Stellungnahmen werden den Einsprechenden zur Kenntnis zugestellt. Anschliessend entscheidet das UVEK, inwieweit Einspracheverhandlungen durchgeführt werden. Nach Abschluss allfälliger Verhandlungen und dem Vorliegen der notwendigen Stellungnahmen wird das Instruktionsverfahren abgeschlossen.

Das UVEK erarbeitet in der Folge die Plangenehmigungsverfügung, in welcher über Einsprachen gegen das Projekt und gegen Enteignungen sowie über allfällige Projektänderungen entschieden wird. Gegen die Plangenehmigungsverfügung des UVEK können die Verfahrensbeteiligten beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde erheben.

Über die Entschädigungsforderungen entscheidet die Eidgenössische Schätzungskommission, sofern keine Einigung mit dem Kanton zustande kommt.

Zur Erinnerung (Medienmitteilung vom 18. August 2017): Das Ausführungsprojekt der Teilstrecke der Autobahn A9 durch den Pfywald erstreckt sich von der Autobahnausfahrt im Osten von Siders bis Susten (bis zum im November 2016 neu eröffneten Teilstück). Die 8,5 Kilometer der Autobahn durch den Pfywald verlaufen bis zu 75 Prozent unterirdisch in gedeckten Einschnitten oder in Tunnels und sollen so zu einer hohen Umwelt- und Landschaftsqualität im mehrfach geschützten Pfyengebiet beitragen. Der Kostenvoranschlag des heutigen Ausführungsprojektes beträgt 1.2 Milliarden Franken, inklusive Trinkwasserversorgung Salgesch/Siders und SABA.

**Kontaktperson**  
**Martin Hutter, Chef des Amtes für Nationalstrassenbau (ANSB)**  
**079 412 74 91**

